

init verdient unter dem Strich weniger

Karlsruhe (BNN). Die Karlsruher init innovation in traffic systems AG hat zwar nach einem guten vierten Quartal im Geschäftsjahr 2015 bei den Erlösen einen neuen Rekordwert von 105,3 (2014: 103) Millionen Euro erreicht. Das Konzernergebnis nach Steuern und Zinsen verringerte sich

aber auf 7,6 (2014: 12,1) Millionen Euro. Im Vergleich zum Vorjahr sei dabei zu berücksichtigen, dass Wechselkursvolatilitäten, Aufwendungen für die Markterschließung in Asien, teilweise geringere Margen sowie höhere Personalkosten das Ergebnis belasteten. Das teilte der international führende Anbieter von integrierten Telematik-, Planungs-, Dispositions- und Ticketinglösungen für Busse und Bahnen mit.